Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

September 2020

Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Ans Limit gehen …

Foto: Lori Jakab / Unsplash

Kennen Sie diesen Satz? «Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.» Jesus sagt ihn im Johannes-Evangelium. Wir verstehen den Spruch oft so: Du selbst hast Fehler, also urteile nicht über andere. Oder, etwas subtiler: «Ich habe gewiss auch meine Fehler, aber so wie sie oder er bin ich schon nicht (ganz).» Und ja: «Ich urteile ja nicht, aber es würde ihm/ihr gut tun, wenn …»

Nun ist das mit dem Nicht-Urteilen so eine Sache. Inwiefern kennen Sie diese Impulse: Schon nur, wenn er den Mund auftut, könnte ich … Schon nur, wie sie dasitzt, dreinschaut, ich könnte sie … Oder: Ich kenne ihn jetzt 23 Jahre durch und durch, er sollte sich endlich einen Ruck geben. Manchmal würde ich ihn/sie am liebsten … Und wie steht es nun mit dem gefühlten «nicht ver/urteilen»? Ich merke, wie sich emotional das «ich bin besser als du» immer wieder einschleicht. Was hilft mir, einen Schritt weiter zu gehen, als mein Verhalten nach dem Motto «nicht urteilen» im Griff zu haben? Was könnte mir etwas Herzensgüte oder Barmherzigkeit eröffnen? Mir ist das Erfahren von Grenzen von Nutzen, die ich mit aller Willenskraft nicht überwinden kann. Ich denke dabei an Beziehungen, die dorthin fliessen können, wo ich das lieber nicht hätte. Auch unheilbare Krankheiten kommen mir in den Sinn oder mehrfach gescheiterte Versuche, etwas zu erreichen (Beruf, Hobbies).

Wie wäre es, wenn Sie folgendes ausprobieren: Denken Sie an ein Ziel, das sie mit grosser Wahrscheinlichkeit erreichen können. Das ist relativ einfach bei körperlichen Übungen, zum Beispiel zwanzig Kniebeugen oder drei Kilometer rennen in zwölf Minuten. Vielleicht ist das Vorhaben auch: Drei Liegestützen oder eine schwere Einkaufstasche vier Mal einen Meter hoch halten. Nun erhöhen Sie das Ziel gedanklich gerade um so viel, dass Sie es mit Sicherheit nicht schaffen werden. Und versuchen Sie nun trotzdem, mit aller Kraft dieses Ziel zu erreichen. Erleben Sie dies im Körper, so lange bis es wirklich nicht mehr geht.

Wozu dient diese Erfahrung? Den Zeigefinger nach vorne strecken setzt oft voraus, dass ich denke, dass der andere es besser könnte als er es effektiv tut. Das erzeugt Unverständnis und Ärger. In diese Situation hinein erinnere ich mich an die Gefühle, die ich hatte, als ich mein Ziel nicht erreicht habe. Und dies weicht mein Herz etwas auf. Es könnte sein, dass es dieser Person, die mich gerade ärgert, ähnlich geht wie mir bei meinem Versuch, nicht zu überwindende Grenzen zu überwinden.

Mit diesem Experiment ist nicht gesagt, inwiefern eine Grenze wirklich überwindbar ist oder nicht. Gesellschaftlich bewegen wir uns meines Erachtens aber eher nach dem Motto «wo ein Wille ist, ist ein Weg». Und so scheint es mir sinnvoll, dass wir gegebene Grenzen ganz real erfahren, also mit den Grenzen ringen ohne sie verändern zu können. Wenn Sie sich dieses Experiment vorstellen, ist das ein erster Schritt. Damit sich das Herz öffnen kann, empfehle ich Ihnen, dies möglichst körperlich zu erleben.

«Wer von euch ohne Sünde ist, der werfen den ersten Stein», sagte Jesus. Seine Haltung war die der Güte, des Mitgefühls und der Barmherzigkeit. In den Spuren von Jesus würde ich für heute sagen: Erfahren wir nicht veränderbare Grenzen ganz real. Nach dem sehr unangenehmen Gefühl des Misslingens könnte es zeitweise warm werden im Herzen, und unsere Glieder, auch der Zeigefinger, entspannen sich …

Pfarrer Peter Geissbühler

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 6. September
10.00 Uhr

Konfirmation

Kirche Nidau
Pfarrer Joel Gerber

Sonntag, 13. September
10.00 Uhr

Familiengottesdienst

Zentrum Ipsach
(Siehe Seite 15)

Sonntag, 13. September
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Chor Port

Matthäus-Zentrum Port
Pfarrer Bruno Wiher

Sonntag, 13. September
17.00 Uhr

WortRaumKlang

Kirche Nidau
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 20. September
10.00 Uhr

Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Kirche Nidau
Pfarrerin Silvia Liniger
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Communauté Romande

Dimanche 6 septembre, 10h00

Culte de confirmations

Église du Pasquart, Bienne
Mené par une équipe du Cycle 3

Jeudi 10 septembre, 19h00

Soirée film et informations sur l'initiative pour des Multinationales Responsables

Filmpodium, Bienne
(derrière musée du Pasquart)
Lisa Mazzone (sénatrice de Genève)
Pierre Bühler (théologien de Neuchâtel)

Samedi 12 septembre, 17h00

Vernissage de l'exposition « Rendre visible les invisibles »

Église du Pasquart, Bienne
(Informations sur la page 14)

Dimanche 13 septembre, 10h00

Culte et sainte-cène

Église Saint-Étienne, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen

Dimanche 13 septembre, 10h00

Culte et sainte-cène

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 20 septembre, 10h00

Célébration bilingue et œcuménique du Jeûne Fédéral

Église du Pasquart, Bienne
Avec un collège de pasteurs et prêtres

Dimanche 27 septembre, 10h00

Culte 4D avec coin enfants, avec animation (dès 3H)

Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres

8. Juli:
Calderari Reto, 1941, Nidau

13. Juli:
Flückiger-Ganz Gertrud (Trudi), 1922, Nidau

16. Juli:
Peier Georg, 1930, Port

24. Juli:
Gnägi Urs, 1948, Bellmund

Pikett-Dienste

1. – 7. September:
Pfarrer Bruno Wiher

8. – 14. September:
Pfarrer Peter Geissbühler

15. – 28. September:
Pfarrerin Ursula Holtey

29. – 30. September:
Pfarrerin Silvia Liniger

Abwesenheiten

1. – 13. September:
Pfarrerin Silvia Liniger

19. – 30. September:
Pfarrer Peter Geissbühler

20. – 30. September:
Pfarrer Fabio Carrisi

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

«Vertraut den neuen Wegen»

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Kirche Nidau

mit Abendmahl

Mitwirkende:
Ursula Weingart – Orgel und Klavier
Pfarrerin Silvia Liniger

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Zwetschgenkuchen

Foto: Peter Freitag / Pixelio

Angebot

Trauer-Café

Die nächsten Termine:

Dienstag, 15. September
Dienstag, 20. Oktober
Dienstag, 24. November
Dienstag, 15. Dezember

jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr
Nikolauskapelle Nidau

Haben Sie eine nahestehende Person verloren? – Das Trauer-Café bietet Hinterbliebenen einen geschützten Raum, um mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, leidvolle Erfahrungen zu teilen und nach Hoffnungswegen in die Zukunft zu suchen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
Sie sind herzlich willkommen.

Pfarrerin Silvia Liniger
silvia.liniger@ref-nidau.ch

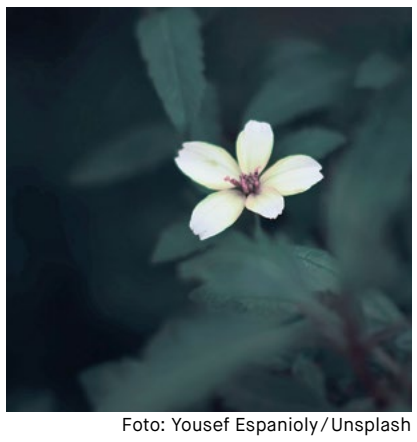

Foto: Yousef Espanioly / Unsplash

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Zu neuen Ufern»

September 2020 bis März 2021

Kirche Nidau

Die WortRaumKlang-Feiern während des Winterhalbjahres in der Kirche Nidau dauern etwa 45 Minuten.

«Zu neuen Ufern» ist das verbindende Thema von September 2020 bis März 2021.

Jede Feier ist anders. Immer wieder neu wird das Thema vertieft, wird mit dem Verhältnis von Wort, Raum und Klang experimentiert.

Erster Termin:

Sonntag, 13. September
17.00 Uhr
Kirche Nidau

«Schau auf den Kompass»

Barbara Fellmann – Texte
Anna Barbara Dütschler – Viola und Violine
Sally Jo Rüedi – Orgel

Orgelmusik

Drittes Marktkonzert

«Incantation»

Samstag, 19. September
11.00 bis 11.30 Uhr

Kirche Nidau

Kompositionen für Orgel
von Sally Jo Rüedi

Foto: zVg

Communauté Romande

Annulation des repas communautaires des francophones de Nidau pour 2020

Quelques semaines avant les vacances scolaires d'été, les Suisses étaient soulagés de vivre l'assouplissement des mesures de protection contre le Covid-19. Nous ne nous doutions pas vraiment de la tournure des événements, ce que nous sommes en train de vivre actuellement : plus d'une centaine de personnes sont déclarées positives chaque jour. Les mesures à prendre pour se protéger sont relativement simples ; mais elles se compliquent dès qu'il s'agit d'imaginer servir un repas et s'assurer de la protection de chacune et chacun lors d'un tel événement. C'est la raison pour laquelle l'équipe de préparation des repas communautaires francophones de Nidau a décidé de renoncer à « tenter le coup » pour la fin de l'année. Nous vous remercions de votre compréhension et espérons que l'évolution de la situation nous permettra de vous proposer de beaux rendez-vous pour 2021 ! Merci donc déjà à l'équipe pour les repas que nous avons pu vivre cette année et à bientôt.

Pasteur Luc N. Ramoni

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zVg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem Kimi-Ki-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Ipsach

Kein Kimiki im September

Kontakt:
Gerda Degen
T 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Kein Kimiki im September

Kontakt:
Sabrina Wäfler
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Mittwoch, 2. September
14.00 bis 16.30 Uhr

Matthäus-Zentrum

Anmelden bis Montag, 31. August bei:
Eveline Hänni
T 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Jungschar Cevi

im September

Samstag, 12. September
14.00 Uhr

Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T.077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Exposition

« Rendre visible les invisibles »

Vernissage : Samedi 12 septembre, 17h00
Finissage : Samedi 31 octobre, 17h00

Église du Pasquart, Bienne

Dès le mois de septembre dans l'église du Pasquart vous pourrez découvrir la prochaine exposition de Présences « Rendre visible les invisibles » en relation avec le handicap. Plus précisément, Présences vous invite à vous intéresser à ces personnes dont on ne remarque pas forcément qu'elles sont équipées de prothèses.

Laurianne Aeby, photographe, a publié en 2018 « D'arrache-pied » un livre qui illustre le parcours de 6 personnes qui doivent se faire équiper d'une prothèse, soit par la suite d'accident, soit à cause de maladie.

Ses photos viendront compléter les panneaux (illustrés par les photos de Michel Fédou) que nous proposent Nicole Tille et l'association Promembro, dont le but est de défendre les intérêts des porteuses et porteurs de prothèse de bras et de jambe en Suisse.

« Rendre visible les invisibles » est nécessaire pour faire comprendre le quotidien de personnes amputées ou nées avec une malformation congénitale.

La prothèse est l'élément majeur qui permet d'accéder à des activités quotidiennes comme un travail, des loisirs, une vie sociale, une vie de famille. Plus que tout, une prothèse doit permettre la mobilité et offrir l'autonomie indispensable pour de bonnes conditions de vie. Les sept protagonistes de cette exposition partagent des instantanés de leur vie et délivrent des témoignages poignants.

Loin des images préconçues, cette exposition lève le voile sur l'amputation et donne de la visibilité aux personnes amputées pour une meilleure inclusion.

Pasteur Luc N. Ramoni

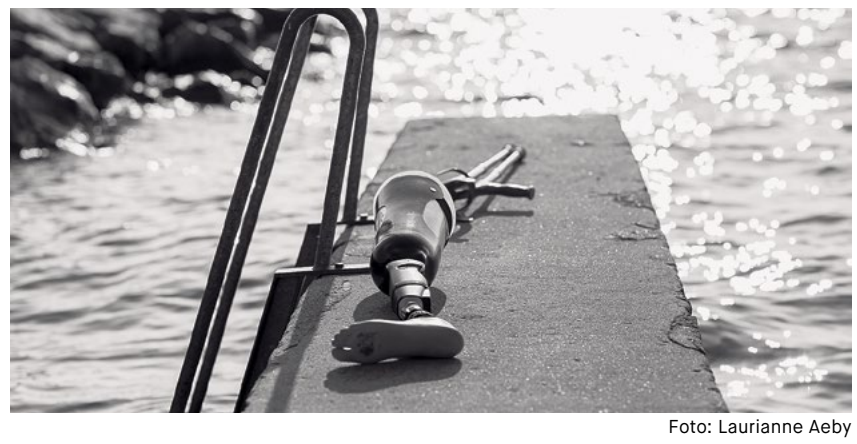

Foto: Laurianne Aeby

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Port
Pfarrer Bruno Wiher
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 076 460 05 17
bruno.wiher@bluewin.ch
(Vertretung bis August 2020)

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin, Sozialdiakon
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92
sozialdiakonie@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination ad interim
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
T. 031 852 15 17
hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, T. 079 776 00 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Nov. 2020

Mittwoch, 7. Oktober 2020
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Agenda

Fotos: JouJou; J. Pietron; H.J. Salzer; Birgit H.; G. Winter / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 2. September
9.00 bis 10.00 Uhr
Neue Tagesschule,
Mehrzweckraum

Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee bis 11.00 Uhr

Kontakt:
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 30. September
11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.

Anmeldung bis Freitagnachmittag, 25. September bei:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Ipsach

Offener Kaffeetreff

Mittwoch, 9. September
14.30 Uhr
Zentrum Ipsach

Spielnachmittag

Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 17. September
11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen einmal im Monat zu Mittag essen.

Anmeldung bis Montagmittag, 14. September bei:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Nidau

Webstube

Montag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt

Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 7. und 21. September
jeweils 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen neu:
Laetitia Colombani:
«Das Haus der Frauen»
ISBN: 978-3-10390003-3

Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, 2560 Nidau

Morgengebet

Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskappelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum
(ausgenommen Schulferien)

Bibeltext – Auslegung und Gespräch

Kontakt:
Christoph Kaeslin
T. 032 332 20 92

Mittagstisch

Mittwoch, 16. September
12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Ein feines Mittagessen in Gesellschaft

Anmeldung bis Freitag,
11. September bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Donnerstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Gottesdienst

Familien-gottesdienst

«Reif für die Insel?»

Sonntag, 13. September
10.00 Uhr
Zentrum Ipsach

Bild: © Askib / Shutterstock

Senioren

Ausflug nach La Chaux-de-Fonds und auf die Vue des Alpes

Die Kirchgemeinde Nidau lädt alle ab dem 65. Altersjahr zum Ausflug ein!

Mittwoch, 16. September

Kosten: Fr. 35.—
Darin enthalten ist die Carfahrt hin und zurück und das Mittagessen. Getränke und allfällige Desserts werden selbst bezahlt.

Wir fahren mit dem Car nach La Chaux-de-Fonds zum Temple Saint Jean, den wir besichtigen und ein kleines Orgelkonzert von Ursula Weingart geniessen. Danach geht's weiter hoch zur Vue des Alpes, wo wir im altehrwürdigen Hotel zu Mittag essen.

Foto: Fred / Wikimedia

Einstiegsorte und Abfahrtszeiten

Bellmund:
Postauto-Haltestelle Dorf, 9.30 Uhr

Ipsach:
Reust, 9.35 Uhr

Port:
Mehrzweckhalle, 9.40 Uhr
Matthäus-Zentrum, 9.40 Uhr

Nidau:
Beunden Bus-Station, 9.45 Uhr
BTI-Station, 9.50 Uhr

Anmeldetalon für den Ausflug vom Mittwoch, 16. September 2020

Name(n): .....

Vorname(n): .....

Telefon: .....

Bitte gewünschtes Mittagessen ankreuzen:
◯ Fleisch ◯ Vegetarisch

Anmeldung bis spätestens 7. September einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
sozialdiakonie@ref-nidau.ch

Männerausflug nach Burgdorf

Die Kirchgemeinde Nidau lädt alle pensionierten Männer ein

Donnerstag, 24. September

Treffpunkt: Bahnhof Biel
(Eingangshalle), 8.45 Uhr

Abfahrt: 8.54 Uhr
(Richtung Neuchâtel)

Foto: Willys Fotowerkstatt / Wikimedia

Wir fahren mit der Bahn nach Burgdorf und anschliessend mit dem Bus zur Sammlung von historischen Militärfahrzeugen. Ausgestellt sind dort: Panzer, Pneufahrzeuge, Baumaschinen, Fourgons und Fuhrwerke.

Die Führung dauert ca. 2 Stunden.
Es ist empfehlenswert für unterwegs etwas zu trinken bei sich zu haben.

Kosten:
Die Führung ist gratis und das Mittagessen (ohne Getränke) wird offeriert. Lediglich das Bahn-Billett bezahlt jeder selber und ist für dessen Kauf auch verantwortlich.

Ich freue mich sehr auf Ihre/Deine Anmeldung
Christoph Kaeslin

Anmeldetalon für den Männerausflug nach Burgdorf, 24. Sept. 2020

Name(n): .....

Vorname(n): .....

Adresse: .....

E-Mail: .....

Telefon: ..... Anzahl Personen: .....

Anmeldung bis 10. September einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, sozialdiakonie@ref-nidau.ch